

Ladholz

Schulort:	Ladholz	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Oberland Frutigen Frutigen Frutigen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Bern Frutigen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 123-124v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1379: Ladholz, [http://www.stapferenquete.ch/db/1379].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Ladholz (Niedere Schule, reformiert)				

20.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ladholtz
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Fruttigen
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	weil dießes Land bergicht und wildnus jst So sind die Häuser Hein und her verstreüt So jst die Entfernung Theiles Häüßer Eine stund weit Theils aber bey Einer Halben oder viertel stunde Entfernet
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	die zum Schul Bezirk gehörigen Flecken Sind Ladholtz und Linter
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Zu Ladholtz 14. Kinder von Linter 2. Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Nächst Benachtbarte Schule jst zu Rinderwald Bey Einer gutten stunde Entfernet
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	jn der Schule wird gelehrt, Leßen Schreiben und Singen Auswendig wird gelehrt der Heidelbergischer Catichißmuß Psalmen Davids und auß den zweymahl zwey undfüntzig Historien
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen wirdjm winter 4. Monat oder Bey 18. wochen Gehalten und jede wochen 3. Tag und jm Sommer von 14. zu 14. Tagen Einen und jedes Tags 5 stund
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schulen wirdjm winter 4. Monat oder Bey 18. wochen Gehalten und jede wochen 3. Tag und jm Sommer von 14. zu 14. Tagen Einen und jedes Tags 5 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder Sind nicht jn klaßen abgetheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	der Schulmeister wird bestellt vonden Bürgren So die Kinder zu der Schul Schicken Mit Behülf und Beyfahl des wohlgeehrten Herrn Bürgers Pfahrer und die Vürgßsetzten [Seite 2] Namen deß Schulmeisters jst Christen Wyßen zu Ladholtz
III.11.d	Wo ist er her?	Alt 28. Jahr Familie keine Schulmeister geweßen 2. Jahr Jeder Zeit Gewßen zu Ladholtz geringeß Baurenstands Oder Bey Meinem alten Vatter Knecht jeder Zeit
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wo lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder Süberhaupts vür diß Jahr jm Somer u. Winter 8. Knaben und 8. Mädchen
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	(Schulhaus jst keines hier vor handen der Schulmeister widmet Sein Eigen {haus} selbst darzu)
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	(Schulhaus jst keines hier vor handen der Schulmeister widmet Sein Eigen {haus} selbst darzu)

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	daß Schul Einkomen jst Theils vom Kirchen guth Theils von zusamen geschoßnem und an den Zins gelegten geld und Theils den Beürtt gemeins Capital vom Kirchmeyer 1. kr. 22. bz. 2. xr. und Trinkgeld 5. bz. von zusamen geschoßnem geld Zins 1. kr. von der Beürtt Ladholtz Zins 16. bz. von Linter 10. bz.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

den 20 hornung 1799. Christen Wyßen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 123-124v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 11.10.2012
 Datum des Schreibens 20.02.1799
 Faksimile 1379BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_123-124v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Wyssen
 Verfasser Vorname Christen
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Ladholz				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	Frutigen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Frutigen	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Frutigen	Gemeinde 2015	Frutigen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	611396				
Geo. Länge	154173				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ladholz (ID: 1868)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren Schreiben Singen Biblische Geschichte Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	8	8
Mädchen	8	8
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3579)**

Name: Wyßen
Vorname: Christian

Weitere Informationen

Alter: 28
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Ladholz
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben